Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

4.9.1875 (No. 242)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242. Samstag den 4. September **1875.**

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 21,852. Die Huldigung der jungen Bürger in den Landorten des Amtsbezirks für 1875 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der huldigungspflichtigen jungen Bürge mit dem Auftrage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Donnerstag den 9. September d. J.,

als am Geburtsfeste Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, in **Blankenloch** einzufinden haben, um zunächst dem um 9 Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienst anzuwohnen und nach dessen Beendigung den Huldigungseid abzulegen. Diejenigen Huldigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Confession nicht angehören, haben sich alsbald nach beendigtem Gottesdienste in der Kirche einzufinden.

Das Verzeichniß der Huldigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist von dem Bürgermeisteramt durch einen der Vorgeladenen dem Bezirksbeamten nach Blankenloch überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. September d. J. stattfindenden 119. Gewinnziehung Theil nehmen: Serie-Nr. 24. 33. 35. 73. 171. 273. 420. 534. 517. 726. 733. 798. 859. 864. 866. 984. 1391. 1503. 1507. 1626. 1778. 1882. 1905. 1914. 1924. 1931. 1936. 2088. 2096. 2108. 2203. 2322. 2448. 2457. 2492. 2520. 2561. 2573. 2651. 2678. 2718. 2782. 2842. 3017. 3061. 3264. 3547. 3929. 3939. 4096. 4217. 4305. 4364. 4547. 4560. 4614. 4690. 4730. 4840. 4887. 4896. 5114. 5146. 5243. 5820. 5938. 6067. 6159. 6228. 6268. 6365. 6381. 6763. 6862. 7193. 7335. 7360. 7744. 7771. 7999.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Bei der heute Vormittag stattgehabten Wahlmännerwahl des XIX. Wahldistrikts der Residenzstadt Karlsruhe wurde als Wahlmann ernannt

Regierungsrath Sigmund Battlehner.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

Die Wahlcommission.

In den früheren Wahldistrikten wurden gewählt: Schwarzmann, Walter, Direktor; Becker, Max, Oberbaurath und Stadtrath; Wilfer, Karl, Weinhändler; Herrmann, Theodor, Partikulier; Adam, Alex., Oberbuchhalter; Desepte, Karl, Oberrechnungsrath und Stadtrath.

Bekanntmachung.

Die Benennung der Stadtstraßen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir der neuen Straße, welche von der Mühlburger Landstraße über den Landgraben zur verlängerten Sophienstraße führt, den Namen

Scheffel-Straße

ertheilt haben.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

Stadtrath.
Schnetzler.
H. Reys.

Danksagung.

Von N. N. wurden uns 300 Mark zur Verwendung für Arme übergeben. Für dieses reiche Geschenk unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Die Armen-Commission.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Versammlung am Samstag den 4. September 1875 um 1/4 Uhr, Erbprinzenstraße 6. Besprechung über einen gemeinsamen Ausgang. Mitglieder und Freundinnen werden dazu herzlich eingeladen.

K. W. Doll.

Pensionat Carpentier

für Mädchen im Alter von 7—14 Jahren.

Beginn des ersten Schuljahres am **4. Oktober** in den Räumen des Hauses **Nr. 52 der Schützenstraße.**

Lehrfächer: dieselben, wie in den übrigen hiesigen Schulen, mit besonderer Rücksichtsnahme auf den Unterricht der französischen und englischen Sprache.

Anmeldungen werden vorläufig (bis zur Fertigstellung der Schulräume) **Karlsstraße 38** entgegengenommen, woselbst auch jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Karlsruhe, im September 1875. 3.1.

M. Carpentier. A. Hagen.

Bekanntmachung.

Nr. 22,566. Zu O.-Z. 161 des Gesellschaftsregisters wurde heute das Erlöschen der Firma „Ferd. Hirsch & Cie.“ dahier eingetragen.

Zu O.-Z. 373 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Anselm Hirsch“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Anselm Hirsch von hier.

Karlsruhe, den 26. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
J. A. d. R.
H. Dieß.

Bekanntmachung.

Nr. 23,092. Zu O.-Z. 315 des Einzelfirmenregisters wurde heute das Erlöschen der Firma „Leopold Weiß Witwe“ eingetragen.

Karlsruhe, den 26. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
J. A. d. R.
H. Dieß.

Höhere Bürgerschule.

3.3. Die Ferienschule beginnt am Montag den 6. September, Morgens 8 Uhr. Auch diejenigen Schüler werden in dieselbe aufgenommen, welche sich der am 1. Oktober d. J. stattfindenden Aufnahmsprüfung unterziehen wollen. Anmeldungen nimmt der Schuldiener E. Roth, wohnhaft im Schulgebäude, Eingang Waldhornstraße 9, entgegen.

Gartenbauverein.

V. Verbandsausstellung vom 4.—12. Septbr.

in der Geiger'schen Halle.

Indem wir zum Besuche freundlichst einladen, bemerken wir, daß die Ausstellung Samstag den 4. September, Nachmittags 1 Uhr, eröffnet und Sonntag den 12. September, Abends 6 Uhr, geschlossen wird.

Eintrittspreise: Samstag den 4. September, Nachmittags, und Sonntag den 5. September, Morgens, 1 Mark; an allen übrigen Tagen 40 Pfennige.

Freier Eintritt für die Mitglieder von Sonntag den 5. September, Nachmittags, an gegen Vorzeigung der Aufnahmskarte.

Karlsruhe, den 1. September 1875. **Das Präsidium.**

Bekanntmachung.

Nr. 23,414. Unter O.-Z. 12 des Genossenschaftsregisters wurde heute die Firma **„Süddeutsche Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungsanstalt"** eingetragen. Die Genossenschaft hat ihren Sitz zu **Karlsruhe**. Der Gesellschaftsvertrag ist vom 9. August l. J. und setzt keine Zeitdauer des Unternehmens fest. Gegenstand und Zweck des letzteren ist die Uebernahme von Kapital- und Rentenversicherungen auf das menschliche Leben für den Todesfall sowohl der Mitglieder der Anstalt als auch anderer Personen, wie auch für den Fall des Erlebens eines bestimmten Zeitpunkts oder der Erwerbsunfähigkeit, endlich auch die Verwaltung von Spareinlagen.

Vorstand der Genossenschaft ist die Direction, welche aus einem oder mehreren, von dem Aufsichtsrathe (Curatorium) gewählten Mitgliedern besteht. Im Falle die Direction aus mehreren Personen besteht, müssen die Correspondenzen, die Policen, die Depositalscheine über Policen, die Prämien-, Zins- und Postquittungen mindestens von zwei Directionsmitgliedern gezeichnet werden. Die Prämien- und Zinsquittungen können aber auch unter der faximilirten Unterschrift der Direction ausgefertigt werden, aber erst dann Giltigkeit haben, wenn der Empfang durch einen Agenten oder andern Beamten bescheinigt ist.

Die Mitglieder der Direction legitimiren sich durch Ausfertigung des Wahlakts der in einem notariell beglaubigten Protokoll vor sich geht.

Für den Fall der Verhinderung von Directionsmitgliedern können deren Verrichtungen durch andere Anstaltsbeamte besorgt werden, die aber wie die ersteren zu ernennen sind und sich zu legitimiren haben.

Oeffentliche Bekanntmachungen erfolgen durch den deutschen Reichsanzeiger, sowie die badische Landeszeitung, an deren Stelle das Curatorium andere wählen kann.

Durch eine Uebergangsbestimmung des Gesellschaftsvertrages ist bis zu der durch den Aufsichtsrath erfolgenden Wahl von Directionsmitgliedern Kaufmann Wilhelm Gutekunst von hier als Vorstand der Genossenschaft bestellt.

Karlsruhe, den 26. August 1875.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Nr. 22,135. Zu O.-Z. 61 des Gesellschaftsregisters, Firma „G. Müller & Conf." dahier wurde heute eingetragen: der Gesellschafter Bankier Georg Müller von hier ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und der bisherige Procurist Bankier Emil Müller in dieselbe mit vollem Vertretungsrechte eingetreten.

Karlsruhe, den 26. August 1875.

Großh. Amtsgericht.

H. Dick.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Linkenheim** ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 16. September,
Vormittags 7 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 8. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Linkenheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Der Bezirksgeometer: **Geuter.**

Leopoldshafen.

Obstversteigerung.

Mit Genehmigung Großh. Hauptzollamts Karlsruhe wird kommenden **Samstag den 4. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, das diesjährige Obsterträgniß von

78 Stück Zwetschgenbäumen,
16 „ Aepfelbäumen und
1 „ Birnbaum,

im Hafen zu Leopoldshafen — gegen Baarzahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Leopoldshafen, den 1. September 1875.

Großh. Hafenverwaltung.

Schiffmacher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 37 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall in einem freundlichen Seitenbau, sowie auch ein geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober oder auch früher oder sogleich zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock daselbst.

* Durlacherthorstraße 103 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.2. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht, von 4 großen Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Speicherkammer, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

Nowacks-Anlage 1 sind im zweiten Stock 3 Zimmer, worunter Salon mit Balkon, nebst sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie im 3. Stock ein schönes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. Rüppurrer Landstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ꝛc., zu vermiethen.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.3. Schützenstraße 50 ist eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern im zweiten Stock nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

*3.3. Stephanienstraße 94 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im untern Stock.

*3.2. Werderstraße 8 sind auf 23. Oktober d. J. der 2. Stock mit Balkon, 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil am Trockenspeicher, Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung, jede Wohnung durch Glasverschluß abgeschlossen, zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 14, im 4. Stock oder auch Luisenstraße 28.

Laden zu vermiethen.

4.2. Langestraße 79 ist ein Laden mit Comptoir und Magazinräumlichkeiten sogleich oder später zu vermiethen. Näheres zu erfahren Langestraße 70 im Laden.

Laden zu vermiethen.

Waldstraße 36, ist ein geräumiger Laden und Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst (Laden links) zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stock: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche;
3) ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung nebst Zugehörde.

Näheres bei **Herrenschmidt,** Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

— Eine Wohnung im westlichen Stadttheile, 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

* Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 12, parterre rechts

Sogleich zu vermiethen an stille Personen: eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind 2 große, ineinandergehende, freundliche Zimmer, vornheraus, nebst einem kleinen Kabinet mit Glasabschluß einzeln oder zusammen an stille Bewohner zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

3.2. Sogleich oder auf später sind in der Nähe des Bahnhofes an einen soliden Herrn zwei elegant möblirte Zimmer, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Spitalstraße 26 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an einen oder mehrere Herren mit Pension sogleich oder später zu vermiethen.

* Sophienstraße 42 ist eine freundliche, heizbare Mansarde sogleich oder auf 15. September an eine stille Person zu vermiethen.

* Sophienstraße 43, ebener Erde, sind 2 hübsche, gut möblirte Zimmer einzeln zu vermiethen.

* Große Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Zirkel 13, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

Kriegsstraße 23 sind 2 oder 3 elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder später an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

* 2.1. Blumenstraße 27 sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Sogleich oder später ist ein unmöblirtes, kleines Mansardenzimmer an eine ruhe Person zu vermiethen. Näheres Waldstraße 40 parterre.

*2.1. Marienstraße 37 ist im 3. Stock ein möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 2 über 3 Treppen. Ebendaselbst ist ein unmöblirtes Zimmerchen mit Kochofen zu vermiethen.

* Amalienstraße 1 ist ein schönes, geräumiges Zimmer parterre, möblirt oder unmöblirt, an einen soliden Herrn bis 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

*2.1. Ein elegant möblirtes Parterrezimmer ist sofort zu vermiethen: Karlsstraße 31.

* Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermiethen.

* Eine freundliche, unmöblirte Mansarde mit Kochofen ist sogleich oder später an ein gediegenes Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Hirschstraße 7 ist sogleich ein freundliches, schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Eine Werkstätte
ist zu vermiethen und Näheres zu erfragen: Luisenstraße 24. *2.2.

Keller zu vermiethen.
Ein schöner, geräumiger Keller ist zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine stille Beamtenfamilie sucht **eine Wohnung** im älteren Stadttheil zwischen der Kronen- und Waldstraße **von vier Zimmern** (oder auch von drei größeren Zimmern) **nebst Zugehör** auf 23. Oktober oder 1. November. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen unter Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.2. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kochofen, wird sofort zu miethen gesucht. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

Wohnungs- u. Werkstätte-Gesuch.
*2.2. Eine Wohnung von 2–3 Zimmern nebst einer für einen Schlosser geeigneten Werkstätte wird gesucht. Nähere Offerten bittet man Herrenstraße 40, Hinterhaus 2. Stock links, abzugeben.

Gesuch.
*2.2. Für einen gebildeten, jungen Mann, der eine hiesige höhere Lehranstalt besucht, wird in einer guten Familie Aufnahme nebst Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter A. K. 1 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.3. Sophienstraße 42a wird ein reinliches, einfaches Mädchen, für Zimmer- und Hausarbeit auf sogleich oder auf's Ziel gesucht.

*3.3. Es wird sogleich eine Köchin gesucht. Zu erfragen Zirkel 9.

* Ein Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 26a parterre.

2.2. In einer kleinen Haushaltung findet ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 36.

2.2. Ein älteres, solides Mädchen, welches gut zu kochen versteht und auch Hausarbeit zu übernehmen hat, wird zum Ziel gesucht: Langestraße 159, Eingang vorn im Geschäft.

*2.2. Eine perfekte Köchin, welche mit Hilfe eines Hausmädchens selbstständig einer Herrschaftsküche vorstehen kann, wird in eine große Stadt auf Mitte September oder Anfangs Oktober gesucht. Zu erfragen im Frauen-Vereinsladen, Langestraße 201.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen und einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei angemessenem Lohn auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Schützenstraße 56 im 2. Stock.

3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse werden verlangt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie, aus 2 Personen bestehend, eine gute Stelle. Näheres Lindenstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 16.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Linkenheimerstraße 3 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im Laden.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches **selbstständig kochen** kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen **hohen Lohn** eine **gute** Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 11 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches eine Haushaltung selbstständig zu besorgen versteht, findet sofort oder auf's Ziel eine lohnende Stelle: Karlsstraße 31 parterre.

Ein Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle. Näheres Langestraße 141, 2 Treppen hoch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's kommende Ziel eine gute Stelle: Zähringerstraße 98 b.

* Ein eingezogenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Restauration Wilhelmshöhe, Schützenstraße 50.

— Gesucht wird auf Michaeli ein solides, reinliches Mädchen, welches zu kochen versteht, die häuslichen Geschäfte verrichtet und gute Zeugnisse besitzt: Sophienstraße 40 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Marienstraße 28 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Viktoriastraße 5 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut nähen, bügeln und kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Näheres Kriegsstraße 149.

* Eine Herrschaftsköchin aus einer besseren Familie, mit guten Zeugnissen, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 27 ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 54 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sonstige Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Waldstraße 22, 3 Treppen hoch.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5000 Mark
Vormundschaftsgelder sind gegen erstes Unterpfand zu 5 % auszuleihen: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

60,000 Mark zu 5 % Zins
werden ausgeliehen und können bis 23. Oktober erhoben werden. Gesuche werden zur Besorgung übernommen: Adlerstraße 26 parterre.

Bonne-Gesuch.
3.3. Es wird eine Französin oder französische Schweizerin mit schöner Aussprache zu einem Kind von 2 Jahren verlangt. Zeugnisse über Zuverlässigkeit und Ordnungsliebe unerläßlich. Eintritt Anfangs Oktober d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Glaser
findet sofort Arbeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vier Maler und Tüncher,
welche etwas leisten können, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung (Winterarbeit) bei
* **Th. Grohs**, Maler, Hirschstraße 12.

2.1. **Ein tüchtiger Schreiner**
findet sogleich Arbeit für die Dauer bei
Weise & Cie., Erbprinzenstraße 9.

2.2. **1 Abtheilungswerkführer, 6 Monteure, 2 Justeure und 2 Werkzeugmacher**
finden in einer bedeutenden Nähmaschinenfabrik dauernde und lohnende Beschäftigung. Offerten sub Chiffre G. 3925 befördert die Annoncen-Expedition von *Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.*

Restaurations-Köchin.
Eine perfekte, gewandte Restaurationsköchin wird auf 1. Oktober gesucht.
Hotel Prinz.

* **Für nach Frankfurt**
werden auf den 15. September eine perfecte Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich nur Solche melden, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen. Nähere Auskunft wird ertheilt: Zähringerstraße 89, eine Treppe hoch.

Wasch- und Bleich-Anstalt J. Heß, Beiertheim.
3.3. Ein tüchtiger, solider Knecht mit guten Zeugnissen, welcher die Stadt genau kennt, wird zum sofortigen Eintritt gegen freie Kost und Wohnung nebst 300 M. jährlichen Gehaltes gesucht.

Stellen-Anträge.

3.1. Ein im **Schleifen von Feilen** und Schmiedestücken erfahrener **Arbeiter** findet sofort dauernde Beschäftigung in der Wagenfabrik von
Schmieder & Mayer, Karlsruhe.

*2.2. Es wird ein angehender Kellner zum sofortigen Eintritt in eine hiesige Restauration gesucht. Auch wird daselbst ein Junge in die Lehre genommen. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 18.

*2.2. Ein gesetztes, einfaches Mädchen, welches die Küche gut besorgen kann und dem die Führung eines Hauswesens übertragen werden könnte, wird gegen gute Behandlung und entsprechenden Lohn auf nächstes Ziel gesucht: Amalienstraße 40 im 3. Stock.

2.2. Ein jüngerer, ehrlicher Bursche findet als Hausknecht sofort eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 12 parterre.

*3.3. Auf nächstes Ziel wird ein anständiges, besseres Zimmermädchen gesucht, welches sehr gut nähen und bügeln kann. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Eine deutsche Herrschaft wünscht ein hiesiges, sehr tüchtiges Mädchen mit nach Paris zu nehmen: Stephanienstraße 7.

Eine starke Lauffrau oder junger Bursche wird gesucht Näheres Werderstraße 12.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindsmädchen.
Stellen suchen: Verwalter, Aufseher, Magazinirs, Sortirenten.
Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstr. 65, neben Junker & Ruh. 3.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

*3.3. Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sogleich in die Lehre treten: Langestraße 102.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, findet sofort eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist bei mir eine Lehrstelle offen.
J. Stüber.

Lehrstelle.

Ein anständiger, junger Mann kann als Lehrling eintreten in der Hofconditorei von G. Ritzhaupt in **Karlsruhe**.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches schon weißnähen kann, findet dauernde Beschäftigung: Lussenstraße 5 im 4. Stock. Ebendaselbst wird ein Lehrmädchen angenommen.

Ein fleißiges Mädchen findet Beschäftigung im Flicken und Ausbessern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

Es wird sogleich eine tüchtige Lauffrau gesucht: Karlsstraße 32 im Hinterhaus.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein verheiratheter, kautionsfähiger Mann in den mittleren Jahren sucht eine Stelle als Aufseher, Verwalter, Magazinier oder als Portier in einem größeren Geschäfte hier. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir **Th. Fuhr** in Karlsruhe, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh

3.3. Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Eisenwaarengeschäfte bestanden und längere Zeit in einem solchen als Commis servirte, sucht veränderungshalber in gleicher Eigenschaft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem ähnlichen Geschäfte. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

3.3. Ein anständiges Mädchen (Lehrers-Tochter) sucht baldigst bei einer hohen Herrschaft als erstes Zimmermädchen Condition. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein junger, militärfreier Commis, der in letzter Zeit die Stelle eines Buchhalters versehen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht hier eine ähnliche Stelle. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. S. entgegen.

* **On cherche pour une jeune demoiselle de la Suisse française** une place comme Bonne d'enfants dans une bonne famille, pour les renseignements s'adresser à Mr. Hirth, Langestrasse 184, Carlsruhe.

* Ein junges Mädchen, bewandert in häuslicher und in feiner Handarbeit, sucht in einer gebildeten Familie als Stütze der Hausfrau oder als Verkäuferin einen ihren Fertigkeiten entsprechenden Platz. Näheres Waldstraße 73 bei Hrn. Bayer.

Beschäftigungsgesuche.

2.1. Die Wittwe des verunglückten Hertweck's sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Sophienstraße 46 im Hinterhaus.

2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen sehr geübt ist, sucht tägliche Arbeit. Zu erfragen Zähringerstraße 48.

* Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen im Hause unter Zusicherung billiger und schneller Anfertigung. Zu erfragen Karlsstraße 45.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder zur Aushilfe in einer Wirthsküche. Zu erfragen Schwanenstraße 19 im Hinterhaus.

* Eine Frau empfiehlt sich im Putzen; dieselbe nimmt auch Wäsche stückweise oder 1—2 Lauftplätze an. Zu erfragen Wielandtstraße 14.

*3.1. Ein Kaufmann mit coulanter Handschrift wünscht seine freie Zeit mit Eintragen von Büchern oder mit Fertigen von Abschriften auszufüllen. Pünktliche, gewissenhafte Besorgung. Näheres Douglasstraße 26 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen u. Weißnähen bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen große Herrenstraße 18 im 4. Stock. *

* Ein stilles Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche oder zur Aushülfe bei einer Näherin. Näheres Kronenstraße 29 parterre.

Verloren.

* Ein **Täschchen**, von Apfelkörnen gefertigt, wurde heute mit einem Sacktuche verloren. Abgabe im Rothen Haus, Zimmer Nr. 5, gegen Belohnung.

* Donnerstag Nachmittag wurde ein **Spazierstock** mit langem Elfenbeingriff und silbernem Ring, auf welchem der Name des Eigenthümers eingravirt ist, im Hardtwald verloren. Der Finder wird gebeten, gegen sehr hohe Belohnung den Stock auf dem Bureau der Baudirection (Münzgebäude) abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. In einer der gangbarsten Straßen ist ein **rentables** Haus, für jedes Geschäft geeignet, um den Preis von 40,000 fl. zu verkaufen. Lustragende wollen unter Nr. 110 ihre Adressen mit Angabe der Anzahlung im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Ein Geländersockel

aus rothem Sandstein, 11,50 Meter lang, 0,80 Meter hoch und 0,43 Meter dick, ist zu verkaufen: Waldstraße 13. *2.2.

Bücher-Verkauf.

*3.2. Lehrbücher für alle Schulen, darunter Wörterbücher in allen Sprachen, werden zu billigen Preisen verkauft: Langestraße 101 parterre.

Klavier zu verkaufen.

* Ein fast neues **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Adlerstraße 21 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein elegantes **Reit- und Chaisenpferd**, für schwerstes Gewicht, braun Wallach, 7jährig, fehlerfrei, ist besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Durlacherthorstraße 81 sind zwei Kinderbettladen und eine Dienstbotenbettlade, sowie ein gut erhaltener Karren, derselbe eignet sich für Maurer, Kohlenhändler, ist auch für ein Pferd zum Einspannen brauchbar, billig zu verkaufen. Ebendaselbst ist ein gebrauchter, gut erhaltener, großer Herd zum Verkauf.

Ein Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit Plüsch überzogen hat billig zu verkaufen.
W. Winter, Herrenstraße 26.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, wenn möglich in Mitte der Stadt, wird um den Preis von ungefähr 20,000 fl. gesucht. Anzahlung 10,000 fl. Offerten unter Chiffre D. 200 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Discretion wird zugesichert.

Kauf-Gesuche.

3.2. **Champagner-Schoppenflaschen** werden zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 4.

* **Ein Glasballon in Korbgeflecht,** zur Auffüllung von 25 bis 50 Pfund Soole, wird zu kaufen oder zu leihen gesucht: Langestraße 74, links, 2 Treppen hoch.

Leere Champagnerflaschen

werden gekauft und gut bezahlt. 3.2.
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Ein cautionsfähiger Bierbrauer

sucht auf hiesigem Platze eine gangbare Wirthschaft mit oder ohne Brauerei zu pachten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln, Möbeln, Betten 2c. zu den höchsten Preisen. Bestellungen werden schnellstens ausgeführt.
*3.1. **Jakob Weinheimer**, Querstraße 27.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend alte Metalle, sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Papier u. s. w. und zahlt die besten Preise hiefür.
E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.

Für Damen.

Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jacken 2c. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.
C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
6.2. Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Consum-Chocolade

(ganz reell und wohlschmeckend)
aus der Fabrik der Herren
Starker & Pobuda in Stuttgart
empfiehlt per Pfund 1 M. — Pf.,
" ½ " — M. 50 Pf.,
" ¼ " — M. 25 Pf.
H. Schnekenburger,
6.5. Schützenstraße 50.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.
Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Romadoux

(Bayerischer Rahmkäse)
ist wieder eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mehlhalle u. Landesprodukten-Geschäft

4.2.
von **Max Maisch,** Lammstraße 3.
Eingetroffen ist **Hirsenspreu** zur Füllung von Unterkissen für Kranke.

Eis

verkauft pfundweise billigst 6.5.
H. Schnekenburger,
Schützenstraße 50.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Flaschenbier
von ausgezeichneter Güte empfiehlt
per Flasche 20 Pf.,
12 Flaschen 2 M. 20 Pf.
franco ins Haus geliefert
H. Schnekenburger,
6.5. Schützenstraße 50.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-tropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Lilionese,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M. ½ Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 24.14.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Für Damen.
Neu assortirtes Lager in
Korsetten, vorzügliche Façon,
Unterröcken, das Eleganteste bis zu den einfachsten,
Stepp-, Watt-, Moiré-, Roßhaar-, Wollstoff- und Shirting-Unterröcken,
Krinolinen und Tournuren,
Schürzen für Damen und Kinder in Moiré, Leder und Leinen,
Shirtings, Beinkleider und Unterleibchen.
Ludwig Schade.
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Herbst-Ueberzieher
empfiehlt billigst
Eduard Bösch,
6.1. Waldstraße 26.

Franz Perrin Ww.,
Friedrichsplatz 9.
Hemden
nach Maass
unter Garantie für guten Schnitt und gediegener Arbeit.

Das Möbel-Geschäft
von **W. Winter,** Tapezier,
Herrenstraße 26,
empfiehlt einen großen Vorrath gut gearbeiteter **Holz- und Polstermöbel** zu billigen Preisen.
Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und können nach Bestellung in kürzester Zeit ausgeführt werden.
Großer Vorrath **Tapeten** neuester Dessins und Farben und wird das **Tapezieren** ganzer Bauten sowie einzelner Zimmer billigst berechnet.
Reparaturen aller Arten **Polstermöbel** werden auf's Reellste besorgt. 3.2.

Vorläufige Anzeige
von meinem in nächster Woche anfangenden Bettfedernreinigungs-Geschäft. Es werden die Bettfedern in einem Cylinder durch eine Walze mit Dampf gewaschen und in einem Kasten durch ein Windrad getrocknet, woselbst die ganz alten Federn schon rein und geruchlos werden; auch können dieselben Bettstücke zugleich in einem Tag gewaschen, bestrichen, gereinigt, eingefüllt, sowie, wenn neues Bett genäht werden soll, Alles pünktlich und reell besorgt werden. Um geneigten Zuspruch bittet
Frau **Karolina Lorenz,**
2.1. Luisenstraße 75.

1875. Original-Karte
vom Manöver-Terrain
der 28. Division
à 40 Pf. bei
Ludwig Erhardt,
Papierhandlung, Karlsruhe.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 9.7.

Vorzüglichen trockenen Pechtorf,
das 1000 zu 4 fl. 36 kr., liefert frei vor das Haus
Augustin Heil in Neudorf.
Näheres Zähringerstraße 43. 3.3.

Nicht zu übersehen!
*3.1. In der Zähringerstraße 63 ist jeden Tag süße und gestandene **Milch** zu haben. Auch werden jeden Tag Milchkunden angenommen. Die Milch ist vom Althof bei Gondelsheim.

---

* Neues Sauerkraut, Blumenkohl, Rothkraut, Essig- und Salzgurken, Preißelbeere, Milch und Rahm (süß und sauer), sämmtliche Viktualien: Zirkel 19.

Anzeigen.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Gustav Benzinger, zum Wiener Hof.

---

* Feinen **Schwartenmagen, Frankfurter-Leberwurst, Lyoner** und **Schinkenwurst** empfiehlt
Wilhelm Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße 20.

Süßer Most
ist wieder zu haben bei *2.1.
L. Wolfmüller, Wielandtstraße 15.

Neues Sauerkraut
ist fortwährend zu haben bei
J. Weiser, Akademiestraße 23.

---

* **Reines Schweineschmalz,**
das Pfund zu 80 Pf., ist fortwährend zu haben bei
Johann Schmidt, zu den Drei Königen.

Rintheim.
Kirchweih-Anzeige.
Kommenden Sonntag den 5. d. M. wird das Kirchweihfest hier abgehalten und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein; für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.
Rintheim, den 4. September 1875.
Ernst Borel Wittwe,
zum Schwanen.

Rintheim.
Gasthaus zum Waldhorn.
Kirchweihe.
Sonntag den 5. und Montag den 6. September wird die Kirchweihe abgehalten, und ladet mit dem Anfügen ergebenst ein, daß schon Samstag frischer Kirchweihkuchen, frisch gemachte Hauswürste, neues Sauerkraut und sonst allerlei Geflügel und Braten verabreicht werden; Sonntag und Montag **Tanzmusik** mit verlängerter Polizeistunde.
Achtungsvoll
L. Schmidt.

Für die 5 Verunglückten in der Lackierwerkstätte des Herrn Müller sind bei uns weiter eingegangen:
B 6 M.; B. B. (undeutlich) 2 M.; Ungenannt 3 M.; L. R. 1 M.; Ungenannt 3 M.; A. F. 1 M.; Junker & Ruh 50 M.; Ungenannt 3 M.; Dr. A B. 20 M.; F. v. D. 4 M.; C. P. 1 M.; B. W. 3 M.; Frau M. W. 2 M.; J. D. 2 M.
Zusammen 101 M. — Pf.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 240 „ 155 M. 10 Pf.
Im Ganzen 256 M. 10 Pf.
Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.
Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Wilhelmine Fieß, geb. Schneider,
nach kurzem, aber schmerzhaften Leiden Donnerstag Mittag 2 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 2. September 1875.
Die Beerdigung findet Samstag Mittag 2 Uhr statt. Trauerhaus: Wilhelmsstraße 17.

Lahr. Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß unsere liebe Mutter, Groß- und Urgroßmutter,
Marie Glöckler, geb. Vell,
Wittwe des verstorbenen Karlsruher Bürgers und Büchsenmachers Ferdinand Glöckler, am Montag den 30. August d. J., in Folge eines Herzschlages, ihr Leben sanft beschlossen hat.
Im Namen der Hinterbliebenen bitten um stille Theilnahme:
Bertha und **Rudolf Schaab.**
Lahr, den 1. September 1875.

Bürger-Verein.
Am 31. v. M. wurden folgende Nummern von Partial-Obligationen über 50 fl. zur Einlösung per 31. Oktober d. J. gezogen:
Lit. A. Nr. 45, 105; Lit. B. Nr. 126; Lit. C. Nr. 454, 464.
Der Ausschuß.

Liederhalle.

Heute Abend Zusammenkunft in der Pfeifer'schen Bierhalle zu Mühlburg. Abgang dahin vom Mühlburgerthor um 7½ Uhr.

Frohsinn.

Der besprochene Familienabend findet eingetretener Hindernisse wegen heute nicht statt.

Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß Sonntag den 5. d. M. die Fahnenweihe des Militärvereins Straßburg stattfindet und daß eine zahlreiche Betheiligung unserer Vereinsmitglieder an diesem Feste äußerst wünschenswerth ist.

Die Mitglieder, welche dieser Feier anwohnen wollen, werden ersucht, sich bei Herrn Kaufmann Max Lembke, Langestraße 122, anzumelden.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Zu Ehren unserer Preisturner findet heute bei Seyfried außerordentlicher Kneipabend statt, wozu die verehrlichen Mitglieder einladet

Der Turnrath.

Arbeiterbildungsverein.

Samstag den 4. September, Abends 8 Uhr, findet eine außerordentliche **Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder um recht zahlreiche Betheiligung ersucht werden.

Tagesordnung: Anschaffung des Mobiliars für die erweiterten Vereinsräumlichkeiten.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 5. d. M. **gemeinschaftlicher Ausflug** mit dem Arbeiterbildungsverein Mühlburg nach **Maxau.**

Abgang um 1 Uhr am Mühlburger Thor.

Der Vorstand.

* Morgen findet der schon längst projektirte **Ausflug** statt. Abfahrt 11½. Näheres heute Abend.

bei Seyfried

mit Schweizer An- u. Aussichten.

Sanguinicus

* ☞ Sollte es der Direktion des hiesigen Sommertheaters nicht möglich sein, die große komische Operette **„Blaubart"**, die bis jetzt alle andern Offenbach'schen Opereiten überstrahlt, am Schluß dieser Saison zur Aufführung zu bringen?

Mehrere Theaterbesucher.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung. **Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 6. Septbr. **Theater in Baden. Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 7. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 8. Septbr. **Theater in Baden. Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland. Anfang halb 7 Uhr.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Gewirkte Long-Châles früher **40 fl.**, jetzt **20 fl.**

Aeltere gewirkte Châles per Stück **5 fl.**

Schwarze Seidenstoffe

in anerkannt guten Qualitäten ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner: **Ripse** à 18—24 kr.

Reinwollene Ripse und **Popeline** 24—30 kr.

Schwarze Cachemire in verschiedenen Nummern, worunter noch einige ganz vorzügliche Stücke.

Beige in **Prima-Qualitäten.**

Flanell, reine Wolle, 48 kr.

breite Waterproof, grau und **blau,** à 1 fl. —1 fl. 12 kr.

Sämmtliche Artikel sind äußerst billig und können als sehr preiswürdig empfohlen werden.

G. H. Denison.

P.S. Der Rest sämmtlicher guten Cattune à 9 kr. per Elle. 3.2.

Das Lokal ist pr. 23. Oktober zu vermiethen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 23 August cr. Allergnädigst geruht:

den Assistenzarzt II. Klasse Dr. Mutnter vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr 114 zum Assistenzarzt I. Klasse und

den Unterarzt Dr. Schissel vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr 30 zum Assistenzarzt II. Klasse zu befördern.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

2. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 10'''	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27" 11,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14½	27" 11,5'''	„	hell
3. Sept.				
6 U. Morg.	+ 5	28" —'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 18	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16	28" —'''	„	„

Rheinwasserwärme:

am 3. September: 15 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

1. Sept. Elsa Hertha, Vater Karl Reuttl, Großh. Gerichtsnotar.
1. „ Eduard, Vater Ferdinand Spieler, Locomotivheizer.
2. „ Albert Leopold, Vater Albert Ackermann, Kaufmann.
3. „ Ludwig Friedrich, Vater Ludwig Theilacker, Wagner.

Todesfälle:

1. Sept. Katharine Ganz, Taglöhnerin, ledig, alt 28 Jahre.
2. „ Wilhelmine Fieß, alt 21 Jahre, Ehefrau des Bäckers Fieß.
2. „ Elsa, alt 4 Monate 5 Tage, Vater Assistent Unger.
2. „ Wilh., alt 3 Monate 23 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Brechter.

Auszüge aus dem Kirchenbuch

der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Aug. Wilhelm, geb. den 27. Juni, Vater Johann Seeberger von Liggeringen, Schreiner.
1. „ Karl Franz, geb. den 15. Juli, Vater Karl Wedmann von hier, Mehlwaagdiener.
1. „ Emil, geb. den 20. Juli, Vater Valentin Artmann von Schillberg, Dienstmann.
1. „ Emma Cäcilie, geb. den 25. Juli, Vater Josef Bik von Ibach, Königl. Militärbackmeister.
2. „ Andreas Heinrich, geb. den 15. Juli, Vater Heinrich Humburger von Babstadt, Bahnarbeiter.
5. „ Wilhelm, geb. den 19. Juli, Vater Johann Sans von Altheim, Schreiner.
8. „ Albert, geb. den 14. Juli, Vater Alois Halmer von Eschbach, Zimmermann.
8. „ Anna Marie, geb. den 22. Juli, Vater Franz Rau von Steinsfurth, Metzger.
8. „ Marie Katharine, geb. den 26. Juli, Vater Gustav God von Ringsheim, Schneider.
8. „ Robert, geb. der 26. Juli, Vater Gustav Kramer von Kommingen, Kanzleigehilfe.
8. „ Gustav Emil, geb. den 29. Juli, Vater Casimir Merkel, von hier, Schreinermeister.
8. „ Friedrich, geb. den 1. August, Vater Gottfried Günther von Lausach, Schlosser.
8. „ Karl, geb. den 26. Juli, Vater Anselm Biehle von Rust, Bierbrauer.
9. „ Albert Mathäus, geb. den 28 Juli, Vater Mathäus Mutschler von Durlach, Diener.
10. „ Elise Wilhelmine, geb. den 1. August, Vater † Theodor Wahl von Odenheim, Steinhauer.
10. „ Hedwig Marie, geb. den 7. August, Vater Constantin Roth von Oberweier, Schreiner.
12. „ Anna Marie Pauline, geb. den 14. Juni, Vater Richard Bensinger, Großh. Oberamtmann.
14. „ Marie Luise, geb. den 4. August, Vater Damian Stephan von Rust, Großh. Hofloakai.
15. „ Marie Antonie Friederike, geb. den 12. Juni, Vater Jason Wasmer von Höchenschwand, Kanzlist bei Kaiserl. Oberpostdirektion.

15. Aug. Wilibald Karl Theodor, geb. den 16. Juli, Vater Max Hohlfeld von Gnesen, Kaiserl. Oberpost-Sekretär.
15. „ Anna Marie, geb. den 19. Juli, Vater Johann Koch, Schuhmachermeister.
15. „ Anna Helene, geb. den 27. Juli, Vater Adolf Strobel von Neibsheim, Schleifer.
15. „ Georg Adam, geb. den 30. Juli, Vater Adam Wellstein von Altenburg, Königl. Kaserneninspektor.
15. „ Karl Engelbert, geb. den 31. Juli, Vater Markus Bohn von Neuthard, Schuhmacher.
15. „ Franz Josef Ferdinand, geb. den 1. August, Vater Ludwig Schmelzer von Zaisenhausen, Kaufmann.
15. „ Jakob, geb. den 3. August, Vater Jakob Dölland von Dallau, Bureaudiener.
15. „ Emil, geb. den 30. Juli, Vater Josef Neumeier von Freiolzheim, Schreinermeister.
15. „ Anna ist geb. den 5. August, Vater Georg Betz von Dühren, Gastwirth.
15. „ Wilhelm, geb. den 7. August, Vater Wilhelm Kuhn von Jettingheim, Bierbrauer in Grünwinkel.
16. „ August Gottlieb Ferdinand, geb. den 1. August, Vater Wilhelm Sartori von hier, Sattlermeister.
16. „ Emma, geb. den 12. August, Vater Josef Röser von Königshofen, Fabrikarbeiter.
21. „ Karl Gustav, geb. den 17. August, Vater Sebastian Pölzl von Lembach, Kutscher bei Sr. Großh. Hoheit Prinz Karl.
22. „ Melanie Karoline, geb. den 21. Juli, Vater Gustav Keppner v. Herbolzheim, Zugmeister.
22. „ August Stefan, geb. den 1. August, Vater Jakob Haller von Bammenthal, Wagner.
22. „ Ludwig Adolf, geb. den 7. August, Vater Josef Rastätter von Mörsch, Schneider.
22. „ Anna Marie, geb. den 9. August, Vater Anton Schmal von Rastatt, Polizeidiener.
22. „ Luise Amalie, geb. den 16. August, Vater Johann Hofer von Durlach, Maurerballier.
22. „ Johann, geb. den 19. August, Vater Johann Kirchgäßner, von Ettlenz, Bahnarbeiter.
23. „ Friedrich Michael, geb. den 12. August, Vater Michael Kreß von Würzburg, Maler.
24. „ Wilhelm August, geb. den 17. August, Vater Johann Strickfaden von Waldprechtsweier, Schuhmacher.
25. „ Hermann Leopold, geb. den 31. Juli, Vater Leopold Laub von Freiolzheim, Kaufmann.
26. „ Emma Karoline, geb. den 11. August, Vater Johann Bollian von Niederbühl, Maschinenführer.
26. „ Luise Karoline, geb. den 13. August, Vater Ludwig Graf von Sinsheim, Schriftsetzer.
26. „ Karl, geb. den 20. August, Vater Isidor Heck von Durmersheim, Schreiner.
29. „ Sophie Julie Karoline, geb. den 8. August, Vater August Abele von hier, Lackier.
29. „ Emilie Wilhelmine, geb. den 10. August, Vater Johann Stulz von Kippenheim, Postschaffner.
29. „ Rosa Auguste, geb. den 18. August, Vater August Schwarz von Windschläg, Gärtner.
29. „ Karl Anton, geb. den 20. August, Vater Alois Ballweg von Vordermeßhof, Bahnarbeiter.
30. „ Elisabeth Katharina Luise, geb. den 20. August, Vater Franz Kleindienst von Offenburg, Heizer.

Getraut:

7. Aug. Anton Maier von Stollhofen, Schreiner, mit Marie Koch von Stollhofen.
7. „ Hermann Dietz von Mühlhausen, Schlosser mit mit Katharina Blesch von Königshofen.
10. „ Arthur Kärcher von Rohrbach, Heizer mit Katharina Hangs von Bengen.
12. „ Franz Pecher von Stockach, Uhrmacher, mit Emma Barisel von hier.
12. „ Celsius Hatz von Michelbach, Dienstmann, Witwer, mit Karoline Bastian von Oberöwisheim.
14. „ Johann Brand von Oestlingen, Schlosser, mit Ida Reuter von Leiberstung.
19. „ Michael Jäger von Unterhambach, Friseur in Weinheim, mit Sofie Schurger von Säckingen.
21. „ Josef Schanz von Gamsburst, Münzarbeiter, mit Margarethe Müller von Au a. Rh.
26. „ Johann Knittel von Steeg, Gypser, mit Johanna Koch von Darmsheim.
29. „ Theodor Quam von Tiefenbronn, Seilermeister, mit Amalie Wollmer von Mühlburg.

Cigarren-Lager
en gros et en detail

Steindecker & Strauß,
Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in **Cigarren und Cigaretten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger** und **ächt importirten Havana-Cigarren,** und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle** und **geschmackvolle** Waare zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,
14.14. Langestraße 156 (im Neubau)
Karlsruhe.

Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Waldstraße 22.

Hemden nach Maaß,
guter Schnitt, solide Arbeit, Preis billigst.
Herrenhemden, fertig, schon zu 1 M. 70 Pf.
Frauenhemden, „ „ „ 1 „ 40 „
Auch wird das Anfertigen ganzer Aussteuern gegen billige Berechnung übernommen. Für pünktliche Arbeit wird garantirt. 3.3.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Wiener Papeterien
(Briefpapiere und Couverts mit originellen Verzierungen).
Neuigkeiten: Rococo, Beau-monde, Wilde Flora, Blumen und Früchte, Amusant, Olympe, Neptun, Uranus.
2.1.

Kochherde
von anerkannter Güte und neuester Construktion empfiehlt
Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,
Akademiestraße 36.

Stückreiches Ruhrfettschrot
bester Qualität zu ermäßigtem Preise.
Verladung aus dem Schiff. Zufuhr durch **höfliche** und zuverlässige Fuhrleute unter Gewichtskontrole.
M. Winter, 30 Herrenstraße.
Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:
Herr **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in 1/4, 1/2 und 1/1 Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks
zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:

gewaschene Fett-Nußkohlen,
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.
Samstag den 4. September 1875.

Die Verschwörung der Frauen
oder
Die Preußen in Breslau.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.
Seitenstück zu **Gute Nacht Häuschen.**
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.

22. Der **XXIV.** Distrikt umfaßt die Zähringerstraße linke Seite sowie die Wilhelmsstraße und wählt am Samstag den 4. September d. J., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:
Herr Schnetzler, Karl, Bürgermeister.

Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. Sept.

Darmstädter Hof. Scherer, Kaufm. v. Pinger. Stein, Kfm. v. Freiburg.

Deutscher Hof. George, Stud. v. Kaiserslautern. Ehrmann, Priv. v. Schiltach. Keim, Part. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Haas u. Nesig, Kfl. v. Cöln. Johns m. Fam. v. London. Wheetley m. Fam. a. England. Gang, Kfm. v. Zweibrücken. Dr. Kalisch m. Fam. v. London. Frau Dr. Adelmann m. Fam. v. Würzburg. Theel u. Dawson v. Philadelphia. Friedberg, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. v. Roße, Staatsrath m. Fam. v. Petersburg. Dr. Willmanns m. Frau v. Bremen. Reppert, Rent. v. Saarbrücken. Aschjow, Hauptm. v. Constanz. David, Rent. v. Paris.

Geist. Steinauer, Lehrer v. Hausen. Ohr, Lehrer v. Darmstadt. Wönnholz, Lehrer von Arnberg. Kopp, Lehrer v. Lengenrieden. Petzner, Lehrer v. Herbertshofen. Schell, Lehrer v. Oettingen. Pinzinger, Kfm. v. Mannheim. Schuhmacher, Kaufm. v. Genf.

Goldener Adler. Burkart m. Frau v. Emmendingen. Frau Dr. Schulte m. Fam. v. Bochum. Wieland u. Elven, Stud. v. Cöln. Lazarus, Kfm. u. Dr. Rudolf v. Neuß. Schmieden, Stud. von Philadelphia. Nebel, Arch. u. Rolte m. Frau v. Leipzig. Roos, Kfm. v. Sessingen. Würmbach, Ing. m. Frau v. Heilbronn. Mäcker, Obergärtner v. Berlin. Rote, Obergärtner von Moskau.

Grüner Hof. v. Faille m. Fam. v. Rotterdam. v. Schenke, Part. mit Frau von Aachen. Maier, Kfm. v. Heilbronn. Schroff m. Fam. v. Eisenach. Schmitt m. Fam. aus Ungarn. Frey m. Frau von New-York. Otto mit Fam. von Paris. Sandes m. Fam. v. Lyon. Polland von London. Lobham m. Frau v. Manchester. Jordan a. Ungarn. Spiegelhalter, Kfm. v. Ulm.

Hotel Große. Lops, Kfm. von Stuttgart. Töll, Kfm. v. Cöln. Dumicke, Kfm. v. Paris. Simon mit Sohn v. Saarbrücken. Loemer m. Frau von München. Polack m. Frau v. Rotterdam. Rippenhagen, Kfm. von Aschersleben. Müller, Rent. von Springfeld. Ludolf, Kfm. v. Cassel. Peine, Kfm. v. Berlin. Schneider u. Jäger, Kaufl. von Frankfurt. Pfeiffer, Kfm. von Heidelberg. Frank, Kfm. v. Würzburg. Geiger, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Stoffleth. Kahn, Kaufm. von Mannheim. v. Wurtemberg, Forstmeister von Bern. Otto, Redakteur von Crefeld. Armbruster, Anwalt von Freiburg. Metz. Uhrmacher m. Tochter v. Saarbrücken. Koffler, Amtmann von Warstein. Neßler, Postsekretär von Mannheim. Heitig, Mech. v. Renchen. Königheim, Regierungsrath v. Dresden. Techner, Prof. m. Pensionär v. Mallstadt. Schmit, Stud. v. Magdeburg. Ernst, Sommerlat und Leder, Fabr., Müller, Kfm. und Frank m. Frau von Lahr. Kaub, Kfm. von Eberstadt. Gottlieb m. Frau v. Bern. Beller, Kaufm. v. Kehl. Walz, Kaufm. von Rheinbischofsheim. Schröder, Bauinspektor von Worms. Schmidt, Kfm. v. Müllheim. v. Arand, Kfm. v. Stuttgart. Hest, Kunstmüller von Baumwenthal.

Prinz Max. Poll, Kfm. v. Mannheim. Müller m. Tochter v. Dresden. Wolf v. Jaffe. Hoff, Verwalter v. Heidelberg. Circher m. Frau v. Brüssel. Capitain m. Frau v. Vollandee. Hoß, Kfm. v. Mannheim. Herbel, Kfm. v. Hanau. Musketeller, Kfm. von Botzen. Battlinger m. Frau v. Hamburg. Jäk, Kfm. v. Conweiler. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Kaiser, Geometer v. Hennemann, Kfm. v. Freiburg. Tüner m. Frau v. St. Johann.

Gottesdienst. — 5. September 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
9 Uhr **Augarten-Betsaal:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpf. Brückner.
10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Herr Dekan Zittel.
(Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.
12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.
Knaben-Christenlehre:
2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Prediger Trion.
Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionsstunde.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr Bruderschaftsandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

1/2 10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt: Hr. Pfarrer Lamp.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch, Nachmittags 2 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Prediger Pücklitsch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.